V. l. n. r.: **ABI Hermann Ruprechter, OBR Erwin Draxler, LAbg. Bgm. EOBI Peter Kollegger, HBI Franz Pehsl und OBI Richard Sturmann.**

Privataufnahme

Bezirkskommandant OBR Erwin Draxler wird Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Södingberg bei der Wehrversammlung

Bei der am 4. Februar 2001 abgehaltenen Wehrversammlung im Gasthaus Mühlhuber konnte HBI Franz Pehsl zahlreiche Ehrengäste sowie Feuerwehrkameradinnen und -kameraden begrüßen.

Sein besonderer Gruß galt Herrn LAbg. Bgm. Peter Kollegger, OBR Erwin Draxler, ABI Hermann Ruprechter, Gem.-Kassier Bruno Ruprechter, den Gemeinderäten Franz Gressel, Johann Jud, Kurt Meisenberger, Abteilungsinspektor Gustav Supanz sowie den Ehrenmitgliedern EHBI Peter Kupfer, EOBI Josef Pfennich und EHLm Johann Rainer.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte eine Gedenkminute für unseren verstorbenen Feuerwehrkameraden EHBI Johann Deutschl und verstorbene unterstützende Mitglieder.

Nach Verlesung und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls brachte HBI Pehsl seinen Tätigkeitsbericht. Bei 8 Brandeinsätzen, 93 technischen Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten erbrachten 1025 Mann einen Gesamtstundenaufwand von 4753 Stunden.

Nach Berichten der Funktionswarte und der Angelobung eines Feuerwehrmannes wurden Rupert Bäuchler und Gerald Spechtl zu Löschmeistern befördert.

Einer der Höhepunkte war wohl die Ernennung von OBR Erwin Draxler zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Södingberg. Sichtlich überrascht nahm er die Ehrenurkunde entgegen, dankte mit bewegten Worten und bat die Kameraden in seinen Grußworten, nächstes Jahr wieder so aktiv für die Feuerwehr zu wirken.

ABI Ruprechter hob die Arbeit der Feuerwehrjugend hervor und lobte die Kameradschaftspflege der Feuerwehr Södingberg vor allem bei nachbarschaftlichen Ballbesuchen.

LAbg. Bgm. Kollegger sprach über den guten Ausbildungsstand der Feuerwehr und erinnerte sich, dass das Kennenlernen von Erwin Draxler für ihn in jungen Jahren als Bürgermeister ein besonderes Erlebnis war.

Anschließend betonte HBI Pehsl die Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, mit der die Feuerwehr Gemeindegelder verwaltet, bedankte sich bei allen Anwesenden, bat diesen Dank auch an die Familienangehörigen weiterzugeben und beendete die Wehrversammlung mit einem „Gut Heil".

KJB Sdbg.

14. Februar 2001